



**NEU**

## **Freizeitoption – Elektroindustrie**

**MOTTO:**

zusätzliche Freizeit statt Geld

**ABER**

freiwillig und nur unter bestimmten  
Voraussetzungen

**NEU**

## **Freizeitoption – Elektroindustrie**

- anstelle von **IST**-Lohnerhöhung (kein Absinken unter KV-Mindestlohn) eröffnet
- BV (freiwillig – nicht erzwingbar) **Möglichkeit** für
- **Einzelvereinbarung** mit AG (individuelle Entscheidung der/des AN je nach Lebenssituation – Arbeitsbelastung, Gesundheit, familiäre Verpflichtungen, finanzielle Lage)

**NEU**

## **Freizeitoption – Elektroindustrie**

### Grundvoraussetzung = BV

- eröffnet Möglichkeit für die Vereinbarung zusätzlicher Freizeit anstelle von Ist-Lohnerhöhung
- darf aber nicht selbst für alle oder einzelne AN generell Freizeit regeln (mehr Freizeit als Ist-Lohnerhöhung hergibt für die, die Option nutzen, ist aber zulässig)
- erst danach Möglichkeit für die/den einzelnen AN mit seinem AG mehr Freizeit zu vereinbaren (aber ohne BV keine Einzelvereinbarung zulässig!)

**NEU**

## **Freizeitoption – Elektroindustrie**

### dann Einzelvereinbarung

- Einigung individuell zwischen
  - AN (kein Rechtsanspruch auf Zustimmung des AG)
  - und
  - AG (kein Recht auf einseitige Anordnung)

**NEU**

## **Freizeitoption – Elektroindustrie**

### Ausmaß der Freizeit

3% Ist-Lohnerhöhung entspricht 60 Stunden pro Jahr  
= 5 Stunden pro Monat

**und das jährlich!**

**NEU**

## **Freizeitoption – Elektroindustrie**

### Verwendung der Freizeit

- zusätzliche Freizeit verringert regelmäßige NAZ (1,15 Stunden wöchentlich) oder
- stundenweiser variabler Verbrauch oder
- Verbrauch in ganzen Tagen oder ganzen Wochen

auch möglich: jährlich gebührende Freizeit über mehrere Jahre ansparen → ergibt längere Freizeitphasen

**NEU**

## **Freizeitoption – Elektroindustrie**

### Verbrauch der Freizeit

- im Einvernehmen mit AG stundenweise, ganztägig oder ganzwöchig
- kommt kein Einvernehmen zustande, kann Verbrauch vor oder nach nächstem Urlaub, Feiertag oder Freistellungsgrund Abschnitt 5 (zB wichtiger pers. Verhinderung, Weiterbildung etc.) angetreten werden
- AG kann aus zwingenden betrieblichen Erfordernissen Freizeitverbrauch frühestens 4 Wochen später verlangen nach Wahl der/des AN

**NEU**

## **Freizeitoption – Elektroindustrie**

### Bezahlung

- bei Verbrauch: pro Stunde 1/167 des für die Berechnung der SZ zugrunde zu legenden Monatswertes (= Verdienst in Metallind.)
- bei Ende des AV: pro Stunde 1/167 des für die Berechnung der SZ zugrunde zu legenden Monatswertes (= Verdienst in Metallind.) – Verbrauch aber grundsätzlich im aufrechten AV vorgesehen!

**NEU**

## **Freizeitoption – Elektroindustrie**

### Sonstiges:

- wurde Umwandlung von Geld in Freizeit vereinbart, kann im Einvernehmen mit dem AG davon abgegangen werden
- Auch für TZ-Beschäftigte möglich im aliquoten Ausmaß der vereinbarten AZ
- Betriebe ohne BR: schriftliche Rahmenvereinbarung AG mit Kollektivvertragsparteien

**NEU**

## **Freizeitoption – Elektroindustrie**

### Zeitablauf Elektroindustrie

- 10. 5. 2013: Bekanntgabe angestrebter Abschluss einer BV (Aushang) → wenn nicht: Lohnerhöhung rückwirkend mit 1. Mai
- 24. 5. 2013: AN geben Interesse bekannt statt Ist-Lohnerhöhung Freizeit zu erhalten (= Voraussetzung, dass einzelvertragliche Vereinbarungen getroffen werden können)

**NEU**

**Freizeitoption – Elektroindustrie**

- 24. 5. 2013: Abschluss BV (= Voraussetzung, dass einzelvertragliche Vereinbarungen getroffen werden können) → wenn nicht: Lohnerhöhung rückwirkend mit 1. Mai

**Nach 24. 5. 2013 Abschluss BV nicht mehr möglich!**

- 19. 7. 2013: wurde BV rechtzeitig abgeschlossen, können AN, die Interesse bekannt gegeben haben, bis zu diesem Zeitpunkt mit dem AG eine Einzelvereinbarung abschließen

**NEU**

**Freizeitoption – Elektroindustrie**

- Kommt keine Einigung zustande: → Lohnerhöhung rückwirkend mit 1. Mai und Differenz bis 31. 7. 2013 nachzuzahlen
- Kommt es zu einer Vereinbarung: gilt die zusätzlich erworbene Freizeit ab 1. 5. 2013

**NEU**  
**Freizeitoption – Elektroindustrie**

**Danke**  
**für eure Aufmerksamkeit!**